

# Sektions-Berichte = Rapports des sections

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 35

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Bally

Qualitäts-Schuhe

Gestern, Heute und Morgen

Wohlen-Meikirch. S.-V. Uebung: 7. Sept., 20.15, im Primarschulhaus Uettligen. Feldübung mit der OW-Sanität, So., 12. Sept. Besammlung 13.15 in Steinisweg.

Worb. S.-V. Uebung: Do., 2. Sept., 20.00, im Richtigengraben (Hauptstr.). Bei jeder Witterung. Taschenlampen. Rückkehr um 22.00 ab Richtigen.

Zollikofen. S.-V. Uebung: Mo., 6. Sept., 20.00, im Schulhaus.

## Sektions-Berichte - Rapports des sections

Limmattal und Umgebung, Hilfslehrerverband. Aeugst bei Affoltern a. A. war der Ort, wo sich die Hilfslehrerinnen und Hilfslehrer unseres Verbandes am 15. Aug. zu einer ganztägigen Uebung trafen. Samariterinstruktor Albert Appenzeller aus Zürich hatte die Leitung der Uebung übernommen, so dass wir von berufener Seite über das Thema «Organisation von Feldübungen» orientiert wurden. In einem kurzen, aber überaus lehrreichen Referat wies Albert Appenzeller unter Zuhilfenahme des von ihm erstellten und vom Samariterbund übernommenen Schemas auf die verschiedenen organisatorischen Momente hin, welche nötig sind, damit eine Organisation überhaupt spielt. Beweglichkeit im Geist und in der Arbeit — das Schema als solches bildet eine überaus wertvolle Grundlage bei allen Arten von Uebungen —, sich jeder Situation anpassen und jeden Mann dort einsetzen, wo er das Beste leisten kann, dies waren die Kernpunkte des bezüglichen Referates. Wertvolle Hinweise gab uns Freund Appenzeller aber auch noch über das Verhalten des Hilfslehrers im allgemeinen und über die Art und Weise des Vortrages im besonderen. Dass solche Hinweise nicht nur für die «Jungen», sondern auch für die «Alten» gut sind, wollen wir ehrlich zugeben. Abwechslung muss sein, weshalb im Anschluss an den Vortrag etwas körperlich gearbeitet wurde, indem die Handhabung der Weberbahre exerziermässig geübt wurde. Auch hier konnte manche Lücke im Wissen ausgefüllt werden. Zugleich wurden noch Bahren mit dem Grieder-

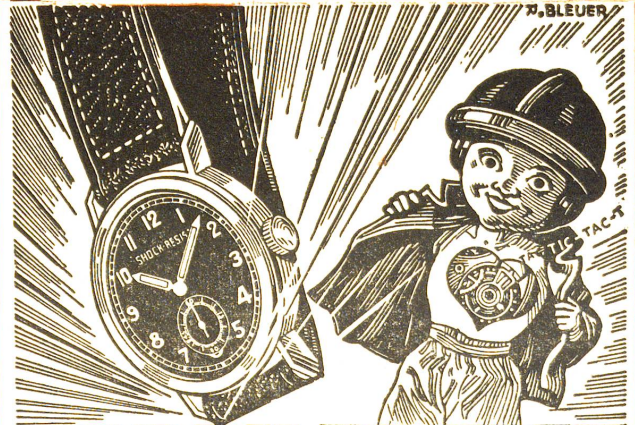
## Einband-Decken für die Rotkreuz-Zeitung mit Aufdruck

Preis der Einbanddecke Fr. 2.50.

Abonnenten und Leser, welche beim Verlag in Solothurn eine solche Einbanddecke beziehen, übergeben die Nummern eines Jahrganges mit der Einbanddecke einfach dem Buchbinder in der betreffenden Ortschaft, der dann das Einbinden für wenig Geld ausführt.

Das Zusammenheften der Zeitungen mit der Einbanddecke besorgt auf Wunsch auch gerne die

**Buchdruckerei Vogt-Schild AG. in Solothurn**



# SHOCK-RESIST

*protège votre montre*

*acheter une montre munie  
du SHOCK-RESIST  
c'est acheter une montre  
POUR LA VIE*

FABRIQUE DU GRENIER  
ERISMANN SCHINZ S.A.  
NEUVEVILLE (SUISSE)

geflecht improvisiert. Nach dem Essen, welches uns übrigens in Form einer Soldatenkost von fleissigen Samariterhänden des S. V. Affoltern zubereitet wurde, wurde das vorgesehene Planspiel durchgeführt. Bereits am Vormittag gab uns der Uebungsleiter seine Supposition bekannt: «Bombardierung mit grossem Menschenschaden und weiteren unmittelbaren Gefahrenmomenten», und wies jedem seine Arbeit zu. Ein Rundgang durch das betreffende Gelände setzte uns ins Bild hinsichtlich des angenommenen Ereignisses. Und nun wurde die Feldübung theoretisch durchgespielt. Jedes musste die ihm zugewiesene Aufgabe lösen und seine Anordnungen treffen, und zwar vom Uebungsleiter an bis zum letzten Mann. Hier kam es nun darauf an, sich richtig zum Ereignis einzustellen und dementsprechend sofort ernstfallmässig zu disponieren. Wenn auch diese Art des Uebens, d. h. das Durcharbeiten einer Uebung in Form eines Planspiels, für viele gänzlich neu war, so hat es sich doch gezeigt, dass gerade solche Uebungen, welche eine gewisse Anforderung an das Vorstellungsvermögen sowie an das Dispositionstalent an den Hilfslehrer stellen, von grossem Wert für jeden einzelnen ist. Einige kleine Abschnitte aus dem Planspiel wurden in der Folge noch praktisch in kleinerem Umfange durchgeführt, um die Auswirkungen der vorausgegangenen theoretischen Ueberlegungen festzustellen, und es hat gut geklappt. — Zentralpräsident Hans Scheidegger, welcher als Experte des SSB amlete, war denn auch mit unserer Arbeit durchaus zufrieden und gab seiner Befriedigung darüber Ausdruck, dass das Thema «Feldübungen» so tiefgehend durchgeführt wurde. Mit einem Dankeswort des Präs. O. Scherer, an den Experten, an die Uebungsleitung und an die hilfsbereiten Samariterinnen von Affoltern fand der arbeitsreiche Tag seinen Abschluss. Eines konnte festgestellt werden: alle waren zufrieden, denn es war eine lehrreiche und auf strenge Arbeit eingestellte Uebung, und das war gut so.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes  
Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains | E. HUNZIKER, Olten

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich. Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr, Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Fr. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 2 14 74, Postcheck III 877. Druck, Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Va 4, Telefon 2 21 55 — «La Croix-Rouge», publication hebdomadaire. Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 2 14 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877. Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Va 4, Téléphone no 2 21 55. — Schweizerischer Samariterbund. Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera dei Samaritani - Lia svizzera dals Samaritains. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169